



Saarbahn



**Sicher unterwegs  
mit Saarbahn  
und Bus**

# INHALT



Sicheres Ein- und Aussteigen	4
Stufenloser Einstieg	6
Sicher beim Anfahren	8
Sicher im Wagen	9
Notbremsung/Notausstieg	10
Sicher an den Haltestellen	12
Sicher über die Gleise	13
Service- und Sicherheitsteam	14
Betriebssteuerzentrale	16
Wenn Sie sich doch einmal unsicher fühlen ...	17
Bestens informiert	18
Bestens mobil	19





In unseren **Bussen und Bahnen** können Sie sich sicher fühlen. Dennoch können wir nicht ausschließen, dass Sie hin und wieder in Situationen geraten, in denen Sie Hilfe benötigen könnten.

In dieser Broschüre haben wir deshalb Informationen für Sie zusammengestellt, die dazu beitragen, dass Sie sicher und ungestört an Ihrem Ziel ankommen: über das sichere Einsteigen in unsere Busse und Bahnen, über Notruf und Notbremsung, unser Servicepersonal sowie Tipps für das Verhalten bei auffälligen Fahrgästen und in Notfällen.

Denn in schwierigen Situationen kommt es auch auf Ihr richtiges Verhalten an.

**Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.  
Ihre Saarbahn**



## Sicheres Ein- und Aussteigen

Zum Ein- und Aussteigen drücken Sie bei der Saarbahn einfach den Taster an den Türen.

Wenn die Türen schließen, sorgen empfindliche Lichtschranken und Sensoren dafür, dass Sie nicht eingeklemmt werden. Der Schließvorgang wird unterbrochen und die Türen öffnen sich wieder.

Bei schmalen Kontakten, wie bei Stöcken oder Regenschirmen, sprechen die Türkontakte jedoch nicht an. **Dann gilt: Unbedingt loslassen, wenn die Saarbahn anfährt.**





**Speziell für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen haben wir in unseren Bussen eine Haltewunschtaaste eingerichtet, die die Türen zum Ein- und Aussteigen länger offen hält.**

Sie befindet sich im Fahrzeug immer in der Nähe der Türen und ist durch ein blaues Piktogramm gekennzeichnet. In der Saarbahn befindet sich diese Taste an den Haltestangen des Mehrzweckbereiches, sie ist aber nicht besonders gekennzeichnet.

**Die Saarbahn hält an allen 43 Haltestellen der Linie S1. Unsere Bushaltestellen sind Bedarfshaltestellen.**

Wenn der Bus kommt, stellen Sie sich bitte so an der Haltestelle auf, dass Sie von unserem Fahrpersonal rechtzeitig erkannt werden. Die Bustüren werden von unseren FahrerInnen geöffnet. Bei den Gelenkbussen öffnen und schließen sich die hinteren Türen automatisch, wenn Sie den Türknopf drücken.

**Nach 9 Uhr heißt es aber grundsätzlich: Bitte vorne einsteigen.**

**TIPP:**

Grundsätzlich gilt bei unseren Bussen und Bahnen: Erst aussteigen lassen, dann einsteigen. Bei sich schließenden Türen betätigen Sie den Taster, und die Türen öffnen sich wieder.



## Stufenloser Einstieg

An allen Haltestellen ist der Einstieg in die Saarbahn stufenlos möglich.

An einigen Haltestellen in der Ortsdurchfahrt Riegelsberg ist der Spalt zwischen Bahnsteigkante und Fahrzeug konstruktionsbedingt größer. Hier weisen Symbole an den Haltestellen und Ansagen in den Fahrzeugen auf sichere Einstiegsbereiche hin. An den Haltestellen an der Oberen Saar und der Köllertalstrecke fahren zur Überbrückung der Spalte zwischen Fahrzeug und Bahnsteigkante zusätzlich Klapptritte aus.

Für Kunden mit **eingeschränktem Sehvermögen** haben wir die Einstiegsbereiche an allen innerstädtischen Saarbahnhaltestellen durch kontrastreiche und besonders profilierte Markierungen im Pflaster gekennzeichnet.

Dank Niederflur und Hochbahnsteig ist bei allen großen Umsteigehaltestellen in der Stadt und in Riegelsberg Süd ein ebenerdiger Einstieg auch in unsere Busse möglich.

Die Einstiegsseite senkt sich automatisch ab und ermöglicht damit einen leichteren Zugang.



**Merke:**

Busse, die zusätzlich mit diesem Piktogramm ausgestattet sind, ermöglichen die Mitnahme von dafür zugelassenen E-Scootern.

Einige unserer Busse bieten außerdem **Klapprampen** an, die im Türbereich ausgefahren werden, um einen sicheren Einstieg zu ermöglichen.



**TIPP:**

Wenn Sie beim Einsteigen in die Busse unsicher sind, nutzen Sie die erste Tür. So kann unser Fahrpersonal Ihnen wenn nötig beim Einstieg helfen.



## Sicher beim Anfahren

Unsere Fahrzeuge bieten Ihnen eine ausreichende Anzahl von Sitzplätzen und Haltevorrichtungen. Am besten suchen Sie sich direkt nach Ihrem Einstieg einen Sitzplatz. Um in Bussen und Bahnen sicher stehen zu können, halten Sie sich bitte an den dafür vorgesehenen Vorrichtungen fest.

Der **E-Scooter** darf aus Sicherheitsgründen im Bus nur an dem eigens dafür vorgesehenen Platz mit dem Rücken zur Fahrtrichtung stehen.



Zur zusätzlichen Sicherheit ist die neueste Generation unserer Busse mit einem **Abbiegeassistenzsystem** ausgestattet. Dieses kamera-basierte Sicherheitssystem erkennt Radfahrer oder Fußgänger im toten Winkel und verbessert somit die Verkehrssicherheit im Straßenverkehr durch zusätzliche Sicherheit beim Abbiegen.

### TIPP:

Achten Sie während der gesamten Fahrt und auch bei der Zufahrt zu einem Haltepunkt auf einen sicheren Halt. Vorsicht vor allem beim Anfahren und beim Bremsen. Rechnen Sie jederzeit damit, dass unser Fahrpersonal unvorhergesehen stark bremsen muss.



# Sicher im Wagen

Unsere Fahrerinnen und Fahrer müssen ihre volle Aufmerksamkeit dem Straßenverkehr widmen und dürfen sich beim Fahren nicht zu Ihnen herumdrehen. Darum sprechen Sie unser Fahrpersonal während der Fahrt nur in besonders dringenden Fällen an.



Alle Bahnen verfügen direkt neben den Doppeltüren über eine Notbremseinrichtung und eine **Notsprechanlage**. Wenn Sie den Hebel drücken, haben Sie die Möglichkeit, mit dem Fahrpersonal Kontakt aufzunehmen. Die Fahrerinnen und Fahrer unserer Busse und Bahnen sind mit unserer Betriebssteuerzentrale verbunden und können so schnell Unterstützung anfordern, wenn diese doch einmal notwendig werden sollte.

Alle Saarbahnen und über die Hälfte unserer Busse sind außerdem **zu Ihrer Sicherheit mit Videokameras ausgestattet**. Unsere Fahrerinnen und Fahrer haben damit Einblick in den Innenraum der Wagen. Ihre Fragen zur Videoüberwachung richten Sie an [videoueberwachung@saarbahn.de](mailto:videoueberwachung@saarbahn.de).

Weitere Informationen zum **Datenschutz** erhalten Sie unter [www.saarbahn.de/datenschutz](http://www.saarbahn.de/datenschutz).



## TIPP:

Sollten Sie sich doch einmal unsicher fühlen, dann nutzen Sie in der Saarbahn die Notsprechanlage.

## Notbremse

In extremen Gefahrensituationen können Sie mit der Notbremseinrichtung eine Notbremsung auslösen. Wenn Sie die Notbremse ziehen, wird der Fahrer durch ein optisches und akustisches Signal gewarnt. Er wird dann das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Halten bringen. Eine Weiterfahrt ist nicht möglich, bevor das Fahrpersonal sich nicht vor Ort über die Ursache informiert hat. **Es gilt: Der Missbrauch wird bestraft.**

## Notausstieg



In den **Saarbahnen** ist der Notausstieg durch die Türen möglich. Der Hebel für die Notöffnung befindet sich neben den Türen.

In den **Bussen** ist der Notausstieg durch die Türen und auch durch die Fenster möglich. Die Notentriegelungshähne befinden sich bei den Bussen über den Türen. Wenn Sie diese Hebel betätigen, können Sie die Türen anschließend von Hand aufschieben. Selbstverständlich darf dies nur geschehen, wenn das Fahrzeug steht.



Die kleinen roten **Nothämmer** zum Einschlagen der Seitenscheiben sind im Fahrgastraum zwischen den Türen angebracht. Es gilt jedoch: Nothämmer sind kein Spielzeug oder Souvenir, sondern Rettungsmittel.

Sollte sich doch einmal ein Fahrgast verletzen oder sollte es im Fahrzeug brennen, stehen in Bussen und Bahnen genügend **Erste-Hilfe-Kästen** und **Feuerlöscher** an extra markierten Stellen zur Verfügung.



**TIPP:**

Falls Sie im Notfall unsere Fahrzeuge verlassen müssen, beachten Sie unbedingt die Anweisungen unseres Fahrpersonals.



## Sicher an den Haltestellen

An allen Saarbahn-Haltestellen zwischen Römerkastell und Lebach Süd befinden sich **Notrufsäulen**. In Notsituationen haben Sie direkten Kontakt zu unserer Betriebssteuerzentrale und können so schnell Hilfe herbeirufen. In Gefahrensituationen, bei technischen Defekten oder wenn Sie sich bedroht fühlen, schickt die Betriebssteuerzentrale entweder eigenes Personal oder ruft die Polizei oder Feuerwehr zu Hilfe.

Einige wichtige Haltestellen, an denen viel Publikumsverkehr herrscht oder Anschlüsse sicher gestellt werden müssen, verfügen über eine Videoüberwachung, deren Bilder von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überwacht werden können.



Die Haltestellen mit Videoüberwachung sind mit diesem Aufkleber gekennzeichnet.

Ihre Fragen zur Videoüberwachung richten Sie an [videoueberwachung@saarbahn.de](mailto:videoueberwachung@saarbahn.de).

Weitere Informationen zum **Datenschutz** erhalten Sie unter [www.saarbahn.de/datenschutz](http://www.saarbahn.de/datenschutz).

### **TIPP:**

Um schneller reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Informieren Sie deshalb über den Notrufknopf unsere Betriebssteuerezentrale bei Störungen, in Gefahrensituationen oder bei Belästigungen.

## **Sicher über die Gleise**

Das Überqueren der Gleise ist zu Ihrer eigenen Sicherheit nur an den dafür vorgesehenen **Überwegen** erlaubt. Seitliche Geländer wie beispielsweise an der Haltestelle Güchenbach verhindern, dass Sie unbeachtet direkt auf die Gleise treten. Die Gleise müssen immer so rasch wie möglich verlassen werden.



### **Merke:**

Ein Schienenfahrzeug hat einen wesentlich längeren Bremsweg als ein Auto und kann nicht ausweichen.

### **TIPP:**

Beachten Sie die Lichtzeichen für Fußgänger. Ist die Ampel rot, bleiben Sie außerhalb des Gleisbereichs der Saarbahn stehen, bis das Licht erloschen ist.



## Service- und Sicherheitsteam

In den Abendstunden sind vor allem in den Saarbahnen **Sicherheitsteams** unterwegs. Sie sind unter anderem dafür geschult, schwierige Situationen in Gesprächen zu entschärfen und sorgen mit ihrer Präsenz für die aktive Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in unseren Saarbahnen.

Falls notwendig dürfen sie das Hausrecht an den Haltestellen und die Beförderungsbedingungen in unseren Fahrzeugen durchsetzen.

Unsere Fahrausweisprüfer kontrollieren tagsüber nicht nur Fahrscheine, sondern sind auch für direkte Informationen und Hilfestellungen da. Sie erteilen Auskünfte über Fahrplan und Tarifbestimmungen und nehmen in Gefahrensituationen direkt Kontakt zu unserer Betriebssteuerzentrale auf.



## Sie brauchen Hilfe bei der Nutzung von Saarbahn und Bus?

Von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr können Sie die Unterstützung der mobisaar-Lotsen anfordern. Sie helfen beim Ein- und Aussteigen und begleiten Sie auf Wunsch auch von der Haustür bis zum Zielort und wieder zurück.

Weiter Informationen unter 06898-500 4000 oder unter [www.mobisaar.de](http://www.mobisaar.de)



Der mobisaar-Service ist für Sie kostenlos, benötigt wird nur ein gültiger Fahrschein.







## Betriebssteuerzentrale

Unsere Betriebssteuerzentrale auf dem Betriebshof in Brebach ist an allen Tagen des Jahres 24 Stunden besetzt. Alle Fahrerinnen und Fahrer sowie unser Servicepersonal stehen im Kontakt mit der Betriebssteuerzentrale. Hier laufen alle Informationen über Verspätungen, Behinderungen oder besondere Vorkommnisse zusammen.

Die Betriebssteuerzentrale organisiert den Ersatzverkehr bei größeren Behinderungen und kann unsere Fahrgäste über Lautsprecheranlagen in den Fahrzeugen oder an den Haltestellen über die dynamischen Fahrgastanzeiger informieren. Bei technischen Defekten und Störungen senden die Mitarbeiter eigenes Personal aus oder rufen in Notsituationen direkt die Polizei oder Feuerwehr.

### **TIPP:**

Sie können unser Personal vor Ort jederzeit ansprechen, wenn Sie Unterstützung und Hilfe benötigen.

## Wenn Sie sich doch einmal verunsichert fühlen ...

1. Reagieren Sie bei Belästigungen höflich und distanziert und bleiben Sie beim „Sie“. Lassen Sie sich nicht provozieren.
2. Sagen und zeigen Sie deutlich, dass Sie sich belästigt fühlen. Je früher Tätern gezeigt wird, dass sie kein leichtes Spiel haben werden, desto leichter fällt in der Regel die Gegenwehr oder das Herbeiholen von Hilfe.
3. Erzeugen Sie Aufmerksamkeit, nehmen Sie Kontakt zu anderen Fahrgästen auf und sprechen Sie andere Fahrgäste direkt an.
4. Wenn Sie Bedrohung, Diebstahl und Zerstörung beobachten: Bleiben Sie ruhig und holen Sie Hilfe. Nehmen Sie Ihr Handy und rufen Sie die Polizei oder ziehen Sie die Notbremse und alarmieren Sie sofort unser Fahrpersonal. **Begeben Sie sich nicht selbst in Gefahr.**
5. Reagieren Sie immer sofort und erwarten Sie nicht, dass ein Anderer hilft. Sprechen Sie andere Zeugen persönlich an. Signalisieren Sie dem Opfer Ihre Unterstützung. Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung. Versuchen Sie, bei Betriebsstörungen und in Gefahrensituationen stets einen klaren Kopf zu bewahren und überlegt zu handeln.

### TIPP:

Steigen Sie in den Abendstunden oder wenn wenig los ist im vorderen Teil des Wagens ein. Wählen Sie einen Sitzplatz aus, von dem aus Sie den Wagen überblicken können.

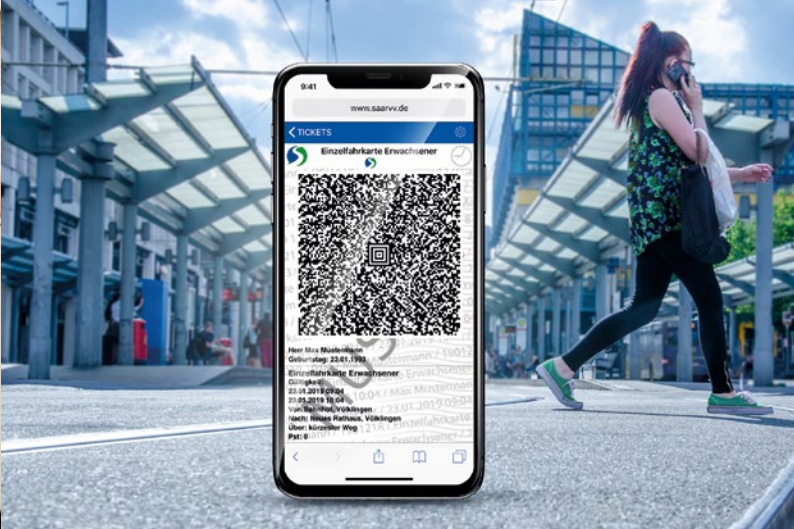


## Bestens informiert

Sie haben Fragen zu unserem Verkehrsangebot? Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem **Saarbahn Service Center** informieren Sie gern rund um Fahrpläne, Liniennetz und Tarife. Informationen und Tickets erhalten Sie auch in unseren 50 Verkaufsstellen oder unter [www.saarbahn.de](http://www.saarbahn.de).

Unter **06898 500-4000** steht Ihnen das saarVV Call-Center mit Auskünften über Fahrpläne und Tarife für das gesamte Saarland zur Verfügung.

Für Anregungen, Beschwerden und Reklamationen erreichen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter **kundendialog@saarbahn.de**.



## Bestens mobil

Mit der **Saarfahrplan-App** (kostenlos im App Store und bei Google Play) können Sie sich direkt über Ihr Smartphone über alle Verkehrsmittel wie Bahn, Saarbahn, Bus und Anruf-Sammeltaxi im Saarland informieren oder Ihr Handy-Ticket laden. Die Fahrscheine gelten zum sofortigen Fahrtantritt. Weitere Informationen unter [www.saarvv.de](http://www.saarvv.de).

Sie interessieren sich für **Mobilitätstraining**? Auf Anfrage bietet die Saarbahn spezielle Schulungsangebote an. In sogenannten Mobilitätstrainings können Senioren und mobilitätseingeschränkte Menschen praxisnah die sichere Nutzung von Bus und Saarbahn trainieren. Weitere Informationen unter 0681 5003-170.



# Saarbahn

## Saarbahn Service Center

Nassauer Str. 2-4  
66111 Saarbrücken

Öffnungszeiten:

Mo - Di 08.00 - 16.00 Uhr

Mi 08.00 - 18.00 Uhr

Do - Fr 08.00 - 16.00 Uhr

## Abo-Service

Nassauer Str. 2-4  
66111 Saarbrücken

Tel.: 0681 5003-354

Fax: 0681 5003-346

E-Mail: [abo@saarbahn.de](mailto:abo@saarbahn.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Do 08.00 - 16.00 Uhr

Fr 08.00 - 15.00 Uhr

## Internet

[www.saarbahn.de](http://www.saarbahn.de)

[www.facebook.com/saarbahn](https://www.facebook.com/saarbahn)

[www.twitter.com/mysaarbahn](https://www.twitter.com/mysaarbahn)

[www.instagram.com/](https://www.instagram.com/mysaarbahn)

[mysaarbahn](https://www.instagram.com/mysaarbahn)

## Herausgeber

Saarbahn GmbH

Hohenzollernstr. 104-106

66117 Saarbrücken

E-Mail: [info@saarbahn.de](mailto:info@saarbahn.de)



Im Unternehmensverbund mit



Stadtwerke  
Saarbrücken

**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

Ein Unternehmen  
der Landeshauptstadt  
SAARBRÜCKEN